



VW Touran (ab 2015) Benziner

Erfolgs-Van

Die zweite Generation des VW Touran löste das lange gebaute und sehr erfolgreiche Vorgängermodell 2015 ab. Dem solide gefertigten Van aus Wolfsburg kann man in Summe nicht viel vorwerfen. Nicht umsonst war der Touran in Deutschland über Jahre der erfolgreichste Van überhaupt. Das gute Platzangebot vorn und hinten spricht genauso für den VW wie der sehr variable Innenraum mit einzeln verschiebbaren Rücksitzen und der große Kofferraum, zumindest bei Verwendung als Fünfsitzer. Nutzt man die optionale dritte Sitzreihe, schrumpft der Kofferraum auf Minimalmaß. Beim Fahren überzeugt der Touran mit bequemen Sitzen, guter Geräuschdämmung und präzisen Schaltgetrieben. Außerdem punktet der Van mit einer guten Verarbeitung, einer logisch aufgebauten Bedienung, einer guten Sicherheitsausstattung (zum Teil optional) und erfreut mit einem bequemen Ein- und Ausstieg. Bemängeln kann man lediglich die Tatsache, dass hinten keine Schiebetüren verbaut wurden und der Anschaffungspreis selbst für Gebrauchte relativ hoch liegt. Im TÜV-Report kommt der Wolfsburger auf leicht überdurchschnittliche Werte. In der ADAC Pannenstatistik landet der VW im vorderen Mittelfeld.

Empfehlung: Für den Touran gibt es verschiedene Benzinmotoren. Der Einstiegsmotor mit 110 oder 115 PS ist prinzipiell zwar ausreichend, ein souveränes Fahrgefühl erzeugt der Motor aber nicht. Goldene Mitte ist der 1.4/1.5 TSI mit 150 PS, welcher ausreichende Fahrleistungen bei moderatem Verbrauch mit sich bringt. Mit diesem Motor, idealerweise mit DSG und in der Ausstattungslinie Comfortline, macht man nicht viel falsch. Zudem sind gebrauchte VW Touran oft in dieser Kombination auf dem Gebrauchtwagenmarkt zu finden. Der stärkere Benziner mit 180 PS hat bei zügigen Autobahnetappen oder bei Anhängerbetrieb zwar mehr Reserven, ist aber deutlich teurer und seltener zu finden. Die früheren Probleme mit gelängten Steuerketten und erhöhtem Ölverbrauch hat der Touran II nicht mehr. Eine klare Empfehlung ist grundsätzlich ein Fahrzeug mit dem adaptiven Fahrwerk (DCC), das in „Comfort“-Stellung sehr guten Federungskomfort bietet.

- ⊕ gute Verarbeitung, großzügiges Raumangebot, funktionelle Bedienung, sichere Fahreigenschaften, komfortable Federung (v.a. mit adaptivem Fahrwerk), bequeme und langstreckentaugliche Sitze, variabler Innenraum
- ⊖ teuer in der Anschaffung, teils unharmonisches Anfahren mit DSG, hoher Verbrauch (1.8 TSI), keine Schiebetüren hinten

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2025)

Erstzulassungsjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
ADAC-Bewertung	20,3	13,7	10,8	11,0	10,1	6,5	4,1	3,4

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	10,7	8,7	7,6	6,8	4,3	3,0	2,0	1,2
	16,5	15,2	15,2	13,8	13,1	12,3	9,4	6,1
	22,3	21,8	22,9	20,9	21,9	21,5	16,9	10,9
	28,1	28,3	30,5	27,9	30,7	30,8	24,3	15,8
	>28,1	>28,3	>30,5	>27,9	>30,7	>30,8	>24,3	>15,8

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der VW Touran leicht überdurchschnittlich bis gut ab. Beim TÜV liegen die Werte bei den Hauptuntersuchungen etwa im Mittelfeld. Achsaufhängungen und verschlissene Bremscheiben verwehren zum Teil die neue Plakette.
Häufige Bauteilfehler	Starterbatterie (2015)
Rückrufe	2/2017: An Fahrzeugen mit einem bestimmten Softwarestand (S0162) ist das Bordnetzsteuerggerät fehlerhaft kalibriert. Mögliche Folge ist, dass ein Ausfall des Blinkers, Abblend-, Fern-, Tagfahr- oder Nebelschlusslichts nicht erkannt und somit nicht im Kombiinstrument angezeigt wird. Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass eine Beleuchtung, die in Ordnung ist, als defekt angezeigt wird. Abhilfe schafft ein Softwareupdate. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 30 Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 93.000 (auch andere Modelle betroffen) 3/2017: Das Mischverhältnis der Treibladung von Airbags und/oder Gurtstraffern des Zulieferers Autoliv war fehlerhaft und kann dazu führen, dass die Systeme nicht funktionieren. Der Hersteller ruft daher betroffene Fahrzeuge zum Austausch in die Werkstatt zurück. Die Aktion läuft bereits und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 8.100 (auch andere Modelle betroffen) 5/2018: Durch einen Fehler im Spritzgussprozess beim Lieferanten kann es zu einer Gratbildung am Schließbügel der Kopfstützenführungshülse kommen. Dadurch kann die Kopfstützenstange nicht einrasten. Eine nicht eingerastete Kopfstützenstange kann im Crashfall aus der Führungshülse in der Sitzlehne herauswandern. Dadurch ist eine Erfüllung der Crash-Sicherheitsanforderungen nicht mehr gewährleistet und das Verletzungsrisiko steigt. Der Hersteller ruft betroffene Fahrzeuge in die Werkstatt, um die Kopfstützenführungshülse auszutauschen. Die Aktion läuft seit Mai 2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 0,75 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 4.183 (auch andere Modelle betroffen) 9/2018: Mit Panoramadach und Ambientebeleuchtung: Das Eindringen von Wasser in das LED-Modul kann zu einem Kurzschluss mit anschließender Wärmeentwicklung führen. In der weiteren Folge kann das einen Schmorschaden am Dachhimmel verursachen. Unter sehr ungünstigen Rahmenbedingungen kann daraus auch ein Fahrzeugbrand entstehen. An den betroffenen Fahrzeugen werden zwei Adapterleitungen mit integrierter Sicherung zwischen der Stromzufuhr und dem LED-Modul der Ambientebeleuchtung des Panorama-Schiebedaches verbaut. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 52.500 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

09/2015	Modelleinführung der zweiten Generation der fünftürigen Großraumlimousine mit vier Motorvarianten: 1.2 TSI (81 kW/110 PS), 1.4 TSI (110 kW/150 PS), 1.6 TDI SCR (81 kW/110 PS), 2.0 TDI SCR (110 kW/150 PS), alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b; ESP, Fahrer-, Beifahrer-, Seiten-, Kopf- und Knieairbag (Fahrer) sowie Müdigkeitserkennung serienmäßig; City-Notbremsassistent, Spurhalte- und Spurwechselassistent mit Querverkehrserkennung, LED-Scheinwerfer, Fernlichtassistent, Abstandsregelung sowie Verkehrsschilderkennung optional gegen Aufpreis erhältlich
02/2016	neue zusätzliche Motorvarianten: 1.8 TSI (132 kW/180 PS) und 2.0 TDI SCR (140 kW/190 PS)
07/2016	neue Motorvariante: 1.6 TDI SCR (85 kW/115 PS) ersetzt 1.6 TDI SCR (81 kW/110 PS)
12/2017	1.6 TDI SCR (85 kW/115 PS) erfüllt Schadstoffklasse Euro 6c (NEFZ)
08/2018	alle Motorvarianten eingestellt aufgrund Umstellung WLTP-Zyklus
09/2018	neuer modifizierter Motor: 1.6 TDI SCR (85 kW/115 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 6c (WLTP)
11/2018	neuer modifizierter Motor: 1.5 TSI OPF (110 kW/150 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP (WLTP)
12/2018	neuer modifizierter Motor: 2.0 TDI SCR (110 kW/150 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP (WLTP)
01/2019	neue modifizierte Motoren: 1.0 TSI OPF (85 kW/115 PS) und 2.0 TDI SCR (140 kW/190 PS), erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP (WLTP)
07/2019	2.0 TDI (140 kW/190 PS) entfällt
08/2019	2.0 TDI (85 kW/115 PS) ersetzt 1.6 TDI (85 kW/115 PS)
02/2024	neue modifizierte Motoren: 1.5 TSI OPF (110 kW/150 PS), 2.0 TDI (90 kW/122 PS), 2.0 TDI (110 kW/150 PS); erfüllen Schadstoffklasse Euro 6e

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Van
Länge/Breite/Höhe [mm]	4.527 / 1.829 / 1.668
Breite mit Spiegeln [mm]	2.087
Kofferraumvolumen [l]	834
Dachlast [kg]	75

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.2 TSI BMT	1.0 TSI OPF	1.4 TSI DSG	1.5 TSI	1.5 TSI DSG	1.5 TSI DSG	1.8 TSI BMT
Aufbau/Türen	GR / 5	GR / 5	GR / 5	GR / 5	GR / 5	GR / 5	GR / 5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4 / 1.197	3 / 999	4 / 1.395	4 / 1.498	4 / 1.498	4 / 1.498	4 / 1.798
Leistung [kW/PS]	81 / 110	85 / 115	110 / 150	110 / 150	110 / 150	110 / 150	132 / 180
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	175 / 1.400	190 / 2.000	250 / 1.500	250 / 1.500	250 / 1.500	250 / 1.500	250 / 1.250
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	11,3	11,3	8,9	8,9	8,9	8,9	8,3
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	189	191	209	209	209	209	218
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,5 l S (NEFZ)	6,7 l S (WLTP)	5,4 l S (NEFZ)	6,9 l S (WLTP)	7,2 l S (WLTP)	6,5 l S (WLTP)	6,1 l S (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	126 g/km	151 g/km	125 g/km	157 g/km	163 g/km	146 g/km	139 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	B	-	B	-	-	E	B
Anhängelast gebremst / ungebremst [kg]	1.300 / 710	1.300 / 730	1.500 / 730	1.500 / 740	1.500 / 750	1.500 / 750	1.500 / 750
Tankinhalt [l]	58,0	58,0	58,0	58,0	58,0	58,0	58,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17 / 17 / 18	17 / 17 / 18	13 / 18 / 20	13 / 18 / 20	13 / 18 / 20	13 / 18 / 20	13 / 18 / 20
Steuer pro Jahr*	86 €	132 €	88 €	154 €	166 €	141 €	124 €
Schadstoffklasse	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d-TEMP (WLTP)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d-TEMP (WLTP)	Euro 6d-TEMP (WLTP)	Euro 6d-ISC- FCM (WLTP)	Euro 6b (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (inkl. Einbaukosten)

TYP	1.2 TSI BMT	1.0 TSI OPF	1.4 TSI DSG	1.5 TSI	1.5 TSI DSG	1.5 TSI DSG	1.8 TSI BMT
Wartung 1	390 €	560 €	390 €	570 €	540 €	540 €	440 €
bei km / Monate	26.500 / 24	26.500 / 24	26.500 / 24	26.500 / 24	26.500 / 24	26.500 / 24	26.500 / 24
Wartung 2	600 €	-	540 €	-	-	-	550 €
bei km / Monate	60.000 / 36	- / -	60.000 / 36	- / -	- / -	- / -	60.000 / 36
Wartung 3	630 €	-	600 €	-	-	-	660 €
bei km / Monate	53.000 / 48	- / -	53.000 / 48	- / -	- / -	- / -	53.000 / 48
Wartung 4	600 €	-	540 €	-	-	-	550 €
bei km / Monate	120.000 / 60	- / -	120.000 / 60	- / -	- / -	- / -	120.000 / 60
Zahnriemen	690 €	750 €	690 €	930 €	930 €	930 €	-
bei km / Monate	210.000 / 0	240.000 / 0	210.000 / 0	210.000 / 0	210.000 / 0	210.000 / 0	- / -
Bremsscheiben und -beläge vorne	710 €	720 €	720 €	720 €	720 €	720 €	720 €
Bremsscheiben und -beläge hinten	550 €	550 €	550 €	550 €	550 €	550 €	550 €
Auspuffanlage (nach Kat)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Kupplung	1.390 €	1.510 €	-	1.840 €	-	-	0 €
Generator	940 €	1.060 €	940 €	1.060 €	1.060 €	1.060 €	930 €
Anlasser	700 €	700 €	650 €	650 €	650 €	650 €	630 €

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust)

TYP	1.2 TSI BMT	1.0 TSI OPF	1.4 TSI DSG	1.5 TSI	1.5 TSI DSG	1.5 TSI DSG	1.8 TSI BMT
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	131 €	135 €	124 €	129 €	130 €	128 €	127 €
Betriebskosten (Kraftstoff)	142 €	168 €	140 €	172 €	179 €	164 €	155 €
Werkstatt-/ Reifenkosten	100 €	93 €	102 €	97 €	96 €	95 €	103 €
Gesamtkosten pro Monat	373 €	396 €	366 €	399 €	405 €	387 €	384 €
Gesamtkosten pro km	29,9 ct	31,7 ct	29,3 ct	31,9 ct	32,4 ct	30,9 ct	30,8 ct

Garantien

Der Touran hat eine zweijährige allgemeine Garantie. Zudem bietet VW eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine europaweite Mobilitätsgarantie gibt es lebenslang bei Einhaltung aller Inspektionen.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2015 ★★★★★

Der VW Touran ab 2015 zeigt wenig Schwächen und erzielt klar fünf Sterne. Er besitzt Front-, Seiten- Vorhangairbags und einen Fahrerkniefairbag sowie Gurtstraffer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vorder- und Rücksitzen. Auch ESP, Gurtwarner auf allen Plätzen und eine aktive Motorhaube sind Serie. Optional gibt es viele Fahrerassistenzsysteme, wie Notbremsassistent, Spurhaltesystem, Geschwindigkeitsbegrenzer usw.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.